

se  
n  
er  
3  
n,  
tt  
r,  
3=  
)=  
it  
t=  
  
n  
t.  
l=  
l.  
n  
n  
n  
r  
h  
e.  
n  
n  
h  
.  
n  
n  
3  
3  
.  
.  
.

Wochen-

der Churfürstl.



Blatt

Sächsischen.

Voigtländischen  
Creyß-Stadt Plauen

Vierter Jahrgang.

Zwentes Vierteljahr.

15tes Stück

Donnerstags, den 12. April. 1792.

Begebenheiten.

**A**uch Korn und Scepter sichern nicht vor der Bosheit der Menschen, noch vor dem drückendsten menschlichen Elende. Von letzterm ist die Königin von Portugal ein trauriger Beweis, die in einer so fürchterlichen Geistesverwirrung ist, daß die Aerzte an ihrer Heilung zweifeln und für ihr Leben zittern. Aus ihrem Zimmern sind alle Gegenstände entfernt, an und mit welchen sie sich beschädigen könnte und die Thore des Palaists geschlossen worden, um ihr Geschrey nicht zu hören. Beweise zu jenem Sake aber geben uns der allgemein beklagte Todesfall des guten Kaiser Leo-

polds und der vereitelte Meuchelmord des fast eben so beliebten Königs der Schweden. "Ist es möglich, doch dir ist kein Ding unmöglich, (heißt es in dem vorgeschriebenen Kirchengebete während der Krankheit dieses letztern) so flehen wir, daß das durch einen Meuchelmörder vergossene Blut nie auf ein Land zurückkomme, wo man keinen so niederträchtig, hart und heidnisch finden wird, der dessen Verbrechen nicht verabscheue und verfluche."

Auch in und um Augspurg soll sich ein ähnliches Gerüchte von einer vermeintlichen Vergiftung des Caffee und Zuckers verbreitet haben, wie in unserer

P p

Ge